

Schutz der Bezeichnung "Musikschule"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **14 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-959520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Schutz der Bezeichnung
«Musikschule»**

Der VMS machte letzten Herbst in einem ausführlichen Schreiben die *Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren* EDK darauf aufmerksam, dass auch in der Schweiz ein grosses Bedürfnis besteht, die Bezeichnung «Musikschule» zu schützen und die Verwendung dieser Bezeichnung an bestimmte qualitative Kriterien zu knüpfen. Damit sollen zwischen kommerziellen Kursangeboten und einem umfassenden kompetenten Ausbildungsangebot, wie es öffentliche Musikschulen anbieten, unterschieden und mögliche Verwechslungen sollen vermieden werden. So sind beispielsweise in Bayern laut einer Verordnung vom 17. August 1984 die Bezeichnungen Singschule oder Musikschule an gewisse Mindestvoraussetzungen wie kontinuierlichen Unterricht in musikalischen Grundfächern (Früherziehung, Grundschule), Instrumentalunterricht in mindestens den Bereichen Streich- und Zupfinstrumente, Blas-, Schlag- und Tasteninstrumente sowie Ensemblefächer gebunden. Auch Vorschriften über Strukturen, Lehrbefähigungen und musikpädagogisch kompetente Schulleitung werden u.a. genannt.

Diese qualitativen Anforderungen bieten nicht nur Schutz und Absicherung für die meist öffentlich-rechtlich organisierten Musikschulen, sondern sie garantieren vor allem auch den Musikschülern und deren Eltern einen seriösen und fachlich kompetenten Musikunterricht. Durch die Finanzierung mit öffentlichen Mitteln und Sozialermässigungen haben im übrigen auch einkommensschwache Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder musikalisch auszubilden.

Mit seinem Schreiben wollte der VMS die



Zur 15. Generalversammlung der Europäischen Musikschul-Union EMU trafen sich vom 7.-11. März 1990 die Delegierten aus siebzehn Staaten auf Schloss Weinberg in Ober-Oesterreich. In der ländlichen Abgeschiedenheit des Tagungsortes wurde neben den üblichen Geschäften der Schwerpunkt auf die Bildung von Arbeitsgruppen gelegt, welche zu folgenden Themen Vorschläge und Grundlagen zu erarbeiten hatten: 1. Politische Beziehungen EMU-Europa, 2. Pädagogische Forschung und Berufsausbildung, 3. Modalitäten des Verlaufs und Fortschreitens der Ausbildung in der Musikschule, 4. Statut der Musikschulen und ihrer Lehrer, 5. Infrastruktur der EMU. Nach dem Beitritt von Bulgarien, Spanien und der DDR zählt die EMU nun 21 Mitgliedsländer. Die EMU ist vom Europarat offiziell als «nicht-staatliche internationale Organisation» NGO mit beratendem Status anerkannt. – Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Nummer. (Fotos RH)



EDK auf dieses Problem aufmerksam machen und es war von vornherein klar, dass letztlich auf Kantonsebene Entscheide gefällt werden müssen. Im Antwortschreiben der EDK wird nun auf diesen Sachverhalt hingewiesen. Gleichzeitig erklärt sich aber die EDK bereit, das Anliegen den vier EDK-Regionen vorzule-

gen, «mit der Bitte, ... zu prüfen und gegebenenfalls ganz oder teilweise zu erfüllen.» Der VMS wird nun in Absprache mit kantonalen Vereinigungen und weiteren interessierten Organisationen wie SMPV oder Musikrat, welche das Anliegen ebenfalls unterstützten, das weitere Vorgehen koordinieren.

Lugano. Im Rahmen der «Internationalen Meisterkurse Masterplayers» finden vom 1. bis 16. September Wettbewerbe für Instrumentalsolisten, Sänger und Dirigenten sowie auch für Chöre, Kammerensembles und Orchesterformationen statt; parallel dazu die *Dirigentenkurse* mit *Richard Schumacher*, deren Schwerpunkt im Erarbeiten einer «Technik des Ausdrucks» liegt. Auskünfte: Masterplayers, Via Losanna 12, 6900 Lugano.

Roland
CREATIVE PIANOS

KR-500

Piano Keyboard

KR-500

- 76-Tasten-Keyboard, anschlagdynamisch
- 32 programmierte Rhythmen
- 38 programmierte Klangfarben
- Begleitautomatik
- RS-PCM Sampling
- 2-Spur Composer für 3 Songs
- Modulationsrad (Bender)
- Dual Mode
- Slot für Musikstilkarten
- 2 x 15 Watt Verstärkerleistung
- Eiche dunkel
- 2 Pedale
- Nur 17 kg
- MIDI-Anschlüsse



Verkauf
über den Fachhandel
Informationen:
Roland CK (Switzerland) AG
4456 Tenniken

Mit Marketing CR-4470/Leita 8 89

Optimaler Kontakt zwischen
Bogenhaar und Saite

RENTRO-Kolophonium

für einen schönen Ton

weiche, prägnante Ansprache,
ideale Saugfähigkeit, langanhaltend,
in temperaturschützender
Sparhülle.

Erhältlich beim Fachhandel.
Bezugsquellennachweis durch
den Hersteller

Walter Imholz
Hauptstrasse 37, 4105 Biel-Benken
Telephon 061 73 74 36



Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung

Newiesenstr. 20, 8401 Winterthur, Tel. 052-84 91 91
Über 600 KFW-Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz
sorgen für eine einwandfreie und freundliche
Mitglieder-Betreuung.

**Für die Vorsorge-Spezialisten
der «Winterthur»
ist keine Melodie zu schwer.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS
Gfellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44